

Einführung in die 4 Evangelien

- Evangelium (griech. *euangelion*) = gute / frohe Botschaft (Mark 1,1); Inspiration: Joh 14,26
- Vier geschichtliche Biographien / Beschreibungen des Menschen Jesus Christus auf der Erde
- Vier glaubwürdige Zeugen (2 x 2; vgl. 5Mo 19,15)
 - zwei Apostel (Matthäus / Johannes) und zwei Propheten (Markus / Lukas)
 - zwei Augenzeugen (Matthäus / Johannes) und zwei Zeugen durch Nachforschungen (Markus / Lukas)
 - zwei haben chronologisch geschrieben (Markus / Johannes) und zwei haben ihre Berichte nach anderen Kriterien geordnet (Matthäus / Lukas).
 - zwei zeigen eine amtliche Herrlichkeit (Matthäus / Markus) und zwei zeigen eine persönliche Herrlichkeit (Lukas / Johannes).
 - zwei beschreiben Christi Erhabenheit (Matthäus / Johannes) und zwei beschreiben seine Erniedrigung.
 - zwei beschreiben eine Herrlichkeit, die schon *vor* der Menschwerdung Realität war (Matthäus / Johannes) und zwei beschreiben eine Herrlichkeit, die Christus *durch* seine Menschwerdung erhielt (Markus / Lukas).
- Die Bedeutung der Unterschiede in den Zeugnissen
- Vier verschiedene Aspekte:
 - **Matthäus:** der König (Sach 9,9; Jer 23,5); das Gesicht eines Löwen (Hes 1,10; Off 4,7); Karmesin (2Mo 25,4); das Schuldopfer (3Mo 5,6); die Lade des Bundes (Jos 3,6)
 - **Markus:** der Diener (Sach 3,8); das Gesicht eines Ochsen (Hes 1,10; Off 4,7); Byssus (2Mo 25,4); das Opfer für die Sünde (3Mo 4,3); die Lade des Zeugnisses (Jos 4,16)
 - **Lukas:** der Mensch (Sach 6,12); das Gesicht eines Menschen (Hes 1,10; Off 4,7); Purpur (2Mo 25,4); das Friedensopfer [oder Rettungsoffer] (3Mo 3,1); das Dank- oder Friedensopfer (3Mo 7,13); die Lade des Herrn der ganzen Erde (Jos 3,11)
 - **Johannes:** Gott, der Sohn Gottes (Jes 35,4; Jes 4,2); das Gesicht eines Adlers (Hes 1,10; Off 4,7); blauer Purpur (2Mo 25,4); das Brandopfer (3Mo 1,3); die Lade des Ewigen (Jos 4,11)
- Matthäus, Markus und Lukas haben viele gemeinsame Berichte. Deshalb werden sie die „synoptischen Evangelien“ genannt (= die Evangelien mit dem gleichen Gesichtswinkel).
→ 3+1
- Zur synoptischen Frage: Mat: 1068 Verse, Mark: 666 Verse, Luk: 1149 Verse, Joh: 879 Verse.
606 Verse von Mark. finden bei Mat und 350 bei Luk eine Parallele. → 31 Verse ohne Parallele = Sondergut
Mat und Luk haben 250 Verse gemeinsam, Mat: 300 Verse Sondergut, Luk: 550 Verse Sondergut, Joh: 719 Verse Sondergut (= ca. 82%)

Das Evangelium nach Matthäus

Der Autor

Matthäus, der Zöllner, seine Bekehrung, Zeuge für Jesus (Mat 9,9-13), der Apostel (Mat 10,3)

Einige charakteristische Merkmale

- am meisten Zitate aus dem Alten Testament
- Sohn Davids (8 x)
- „Das Reich der Himmel“ (32x)
- König, herrschen (als König), etc. (78 - 32 - 61 - 21)¹
- das königliche Geschlechtsregister (Mat 1,2-17)

Datum und Kanonizität

- Matthäus hat sein Evangelium vor 65 n.Chr. geschrieben
- Matthäus war einer der zwölf Apostel

Aufbau

- I. Der König für Israel; er bietet sein Königreich an, aber Israel verwirft ihn (1 - 12)
- II. Der verworfene König und sein Königreich in geheimnisvoller Form, das Wort für die Nationen, die Versammlung Gottes, die Zukunft des Königs, sein vollendetes Werk – die Grundlage für das zukünftige Königreich in Herrlichkeit (13 - 28)

Kreisstruktur: Mat 1,1 - 28,18-20

Das Evangelium nach Markus

Der Autor

Johannes Markus (Apg 12,12); „Sohn“ von Petrus (1Pet 5,13; vgl. 1Tim 1,2); „Diener“ auf der ersten Missionsreise des Apostels Paulus (Apg 13,5); sein Versagen im Dienst (Apg 13,13; 15,37-38); seine vollständige Wiederherstellung (Phlm 24; Kol. 4,10-11; 2Tim 4,11b); Verwandter des Leviten Barnabas (Kol 4,10; Apg 4,36-37; 4Mo 3,5-8)

Einige charakteristische Merkmale

- Nur 7% exklusives Erzählmaterial; 93% findet sich auch in den anderen Evangelien
- höchste Dichte im Gebrauch des Wortes *kai* (= und): ca. 1100x
- *eytheos, eythys* (= alsbald): ca. 40x → der Eifer Christi im Dienst
- im ersten Kapitel: Beschreibung eines ganzen Arbeitstages des Herrn Jesus (1,21-34)
- am wenigsten Worte Jesu (60% - 42% - 50% - 50%)
- der Schlüsselvers: 7,37 (in einem exklusiven Markus-Abschnitt!)
- Exklusiv: die Himmelfahrt und das Sitzen zur Rechten Gottes auf dem Thron (Mark 16,19-20) → Mat 23,12; Phil 2,5-11

¹ Anzahl Vorkommen der entsprechenden Wörter in den Evangelien (Mat - Mark - Luk - Joh)

Datum und Kanonizität

Seine Beziehung zu dem Apostel Petrus (1Pet 5,13; Papias, Irenäus, Clemens von Alexandria, 2. Jh.); er schrieb sein Evangelium um 64-67 n. Chr.

Aufbau

- I. Der Diener Gottes handelt in Güte gegenüber Israel. Dennoch beschließt die Führerschaft, ihn zu töten (1,1 - 3,6).
- II. Der verworfene Diener weist andere Diener im Dienst an. Er ist treu bis in den Tod (3,7 - 15,47).
- III. Die Erhöhung und Verherrlichung des Dieners (16,1-20)

Das Evangelium nach Lukas

Der Autor

Der Arzt (Kol 4,14 – Menschenkenntnis, Mitgefühl für die Kranken und Armen); er war kein Jude (Kol 4,10-14 – die Gnade für alle Völker ist deshalb wichtig für Lukas); der Historiker (Luk 1,1-5 – Garantie für eine glaubwürdige Überlieferung)

Einige charakteristische Merkmale

- Freude, sich freuen etc. (13 - 3 - **33** -20)
- Friede (4 - 1 - **14** - 6)
- Rettung [Heil], retten, etc. (17 - 16 - **26** - 8)
- Lob, loben etc. (5 - 0 - **10** - 0)
- Gnade, Barmherzigkeit, etc. (20 - 7 - **27** - 4)
- Gemeinschaft (Luk 1,78; 7,16; vgl. die vielen Besuche und die vielen persönlichen Unterredungen im Lukas-Evangelium)
- der abhängige Mensch im Gebet (3,21; 5,16; 6,12; 9,18; 9,29; 11,1; 22,31; 22,41; 23,34; 23,46; 24,30 = 11x)
- detailliertester Bericht der Geburt
- das Geschlechtsregister Marias bis auf Adam zurück (Luk 3,23-38)

Datum und Kanonizität

- Lukas schrieb sein Evangelium vor der Apostelgeschichte, d.h. vor dem Jahr 62 n. Chr.
- 1Tim 5,18

Aufbau

Einführung (1,1-5)

- I. Das Kommen Jesu Christi (1,6 - 9,50)
- II. Das Weggehen Jesu Christi (9,51 - 24,53)

Das Evangelium nach Johannes

Der Autor

Der Fischer flickt sein Netz (Matt. 4,21-22); „Boanerges“ (Mark 3,17; Luk 9,54-56; Mat 20,20-28: Hochmut; Joh 3); der Jünger, welchen Jesus liebt, im Schoss Jesu (Joh 13,23.25; 19,26; 21,20; vgl. 1,18)

Einige charakteristische Merkmale

- Liebe, lieben, geliebt, etc. (12 - 8 - 16 - **44**)
- Leben, leben, etc. (13 - 7 - 15 - **56**)
- Licht, erleuchten (7 - 1 - 8 - **24**)
- Wahrheit, wahrhaftig, etc. (6 - 6 - 8 - **55**)
- Herrlichkeit, verherrlichen (11 - 4 - 22 - **42**)
- Vater (122x)
- Jesus (= der Ewige ist Rettung) (152 - 82 - 88 - **244**)
- der eingeborene Sohn (Joh 3,16; 1,18)
- das Wort (*Logos*) Joh 1,1-3)

Datum und Kanonizität

- Der Schreiber war ein Apostel (Mat 10,2; vgl. Eph 2,20)
- Johannes schrieb sein Evangelium um das Jahr 95 n. Chr.

Aufbau

- a) Einführung (1,1-18)
 - b) Die Offenbarung am Anfang seines Dienstes (1,19 - 2,12); Tod (Taufen im Jordan, 3), Licht (1), Liebe (2)
 - c) Das Leben (2,13 - 8,1)
 - d) Das Licht (8,2 - 12,50)
 - d') Die Liebe (13,1 - 17,26)
 - c') Der Tod (18,1 - 19,42)
 - b') Die Offenbarung am Ende seines Dienstes (20,1 - 21,23; Leben (3), Licht (1), Liebe (2))
- a') Anhang (21,24 - 25)

Literaturhinweise

MAUERHOFER, E.: Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments, Band I, Hänssler-Verlag, Neuhausen/Stuttgart 1995.

LIEBI, R.: Einführung in die vier Evangelien, Beröa-Verlag, Zürich 1990.

BRUINS, C.: The Divine Design in the Gospels, Central Bible Hammond Trust Limited, 30 South Road, Wooler, Northumberland, England.

OUWENEEL, W.J.: Die Herrlichkeit des Herrn Jesus in den vier Evangelien, Ernst Paulus-Verlag, Neustadt/Weinstrasse 1980.